

Wilhelm Niederhof

NIEDERHOF, WILHELM * Urberach (heute Stadtteil von Rödermark) 9. Aug. 1806 | † Darmstadt 21. Sept. 1899; Dirigent, Violinist, Komponist



Nachdem Niederhof 1824 als Accessist (Violine) in die Darmstädter Hofkapelle eingetreten war, erhielt er Theorieunterricht von [Johann Gottfried Harbort](#). 1858 wurde er zum Hofmusikmeister ernannt, 1873 zum Konzertmeister und schließlich 1875 zum Musikdirektor der Hofkapelle; seine Pensionierung erfolgte 1880. Niederhof zählte zu den Mitbegründern des Darmstädter Mozartvereins (1843), dessen Konzerte er bis 1869 leitete; 1863 wurde er Nachfolger [Wilhelm Micklers](#) als Dirigent des *Vereins für katholische Kirchenmusik* an St. Ludwig.

Werke — 3 Gesänge (Baß o. Bariton, Kl.) op. 6, Offenbach: [André](#) [1871]; D-OF <> 18 kleine fortschreitende Duos (2 Vl.) op. 7, ebd. [1875]; D-OF <> Drei Duette (2 Vl., 1. Lage) op. 8, ebd. [1877]; D-OF <> Drei melodische Stücke (2 Vl., 1. Lage) op. 9, ebd. [1896]; D-OF <> La Romanesca (Vl., Kl.), ebd. [1897]; D-OF (s. Abb.) <> Chinesen-Fest-Marsch (Kl.), Darmstadt: [Alisky](#) [verm. 1833] <> Hahnen-Quadrille (Kl.), ebd. <> Favorit-Walzer der Fräulein Eva, ebd. <> Karls und Mimmis Hochzeit Reige, ebd.

Quellen — Briefe und Verlagsverträge in D-OF <> HmL <> MMB <> Katalog André 1900 <> Bierwisch 2018

Literatur — Schweitzer 1975, S. 86–90 <> Kramer 2008

Axel Beer | Martin Bierwisch

From:

<https://mmm2.mugemir.de/> - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:

<https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=niederhof>

Last update: **2025/06/03 18:31**

